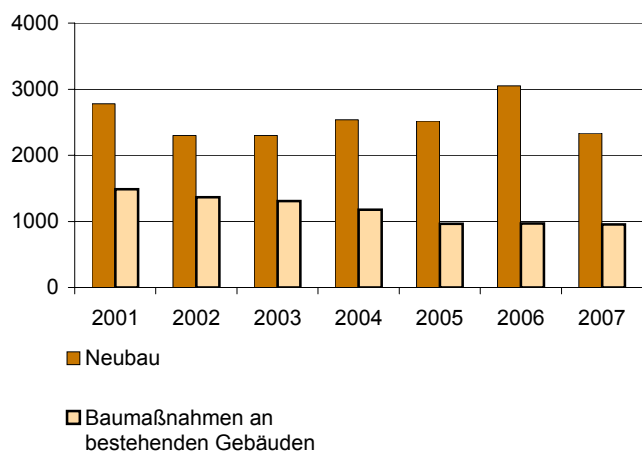


Statistischer Bericht

F II 1 - m 02/08

Baugenehmigungen in Berlin Februar 2008

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2001



Statistischer Bericht

F II 1 - m 02/08

Herausgegeben im Mai 2008

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berechnete Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2008	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2008	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Februar 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Februar 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Februar 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Februar 2008 und 01.01.-29.02.2008 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Februar 2008 und 01.01.-29.02.2008 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Februar 2008 und 01.01.-29.02.2008 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Februar 2008 und 01.01.-29.02.2008 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin Februar 2008 und 01.01.-29.02.2008 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaus; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen. Darüber hinaus dienen sie der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes und stellen Daten z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und den Städtebau bereit.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorIV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens von 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte

Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

Statistisches Bundesamt:
Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978.
Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbscharakter;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Baumaßnahme

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2008

Jahr Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
1998	6 730	4 381	347	2 002	11 941	12 220	13 223	54 410	4 179 403
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	45 376	3 531 252
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2007 Januar	241	160	14	67	348	355	279	1 394	72 352
Februar	141	94	10	37	120	372	347	1 344	65 021
März	287	181	19	87	220	686	545	2 335	103 011
April	321	211	21	89	274	635	535	2 243	103 665
Mai	369	261	18	90	918	583	386	2 079	154 708
Juni	252	152	12	88	1 198	351	223	1 130	279 394
Juli	250	118	24	108	1 108	404	317	1 531	158 714
August	327	223	22	82	352	425	299	1 691	85 910
September	269	160	27	82	904	596	486	2 203	181 446
Oktober	247	179	10	58	64	571	547	2 138	83 296
November	265	158	26	81	1 463	484	396	1 583	476 976
Dezember	321	222	14	85	219	657	523	2 533	105 471
2008 Januar	268	160	15	93	561	451	357	1 609	111 968
Februar	258	143	28	87	436	664	517	2 243	146 497
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2008

Jahr Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1998	4 381	3 672	196	513	10 718	5 002	9 423	1 330 111	481
1999	3 740	3 160	183	397	8 761	4 261	8 043	1 041 523	385
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2007 Januar	160	145	7	8	221	131	264	28 867	4
Februar	94	79	4	11	309	137	289	38 082	-
März	181	162	8	11	381	195	404	40 183	12
April	211	190	7	14	413	230	424	49 374	-
Mai	261	241	8	12	354	222	479	45 237	-
Juni	152	137	7	8	222	134	266	30 751	-
Juli	118	105	5	8	226	140	271	32 397	2
August	223	207	13	3	251	163	330	36 252	1
September	160	141	4	15	446	259	527	61 558	-
Oktober	179	167	5	7	354	195	385	36 755	-
November	158	144	6	8	244	143	290	27 645	-
Dezember	222	201	4	17	370	243	476	56 409	1
2008 Januar	160	142	5	13	275	170	335	35 125	7
Februar	143	121	6	16	391	238	445	52 525	-
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Februar 2008 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	258	435,8	517	663,7	2 243	146 497
Wohngebäude zusammen	220	- 40,0	468	648,6	2 187	79 552
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	-	-	-	-	-	-
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	23	- 62,3	185	273,4	815	24 107
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	-	3	2,3	11	244
Unternehmen	70	- 68,2	331	431,4	1 409	52 196
davon						
Wohnungsunternehmen	46	4,1	186	235,7	806	31 936
Immobilienfonds	1	- 67,9	48	81,9	197	5 000
sonstige Unternehmen	23	- 4,3	97	113,8	406	15 260
private Haushalte	147	27,1	132	212,0	753	26 684
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1,0	2	2,9	14	428
Nichtwohngebäude zusammen	38	475,8	49	15,1	56	66 945
davon						
Anstaltsgebäude	3	92,4	-	-	-	9 601
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	151,0	1	1,5	2	21 910
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	-	-	-	-	-	-
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	20	186,4	45	10,7	47	22 770
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	37,5	-	-	-	6 664
Handels- und Lagergebäude	7	68,4	-	-	-	3 616
Hotels und Gaststätten	4	57,5	45	10,7	47	11 471
sonstige Nichtwohngebäude	9	45,9	3	2,8	7	12 664
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	13	158,1	3	2,8	7	22 692
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	75,9	-	-	-	17 030
Unternehmen	25	361,7	47	13,7	52	45 403
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	-	-	-	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	3	16,7	-	-	-	1 290
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	22	345,0	47	13,7	52	44 113
darunter						
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-
private Haushalte	3	7,0	-	-	-	782
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	31,3	2	1,4	4	3 730

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Februar 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart Bauherr	Baugenehmigungen					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	87	- 76,1	58	181,8	368	35 793
Wohngebäude zusammen	77	- 127,1	77	203,8	455	27 027
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	12	- 86,9	76	127,6	344	9 669
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	2	0,4	3	51
Unternehmen	18	- 112,0	58	143,0	323	18 599
davon						
Wohnungsunternehmen	14	- 22,2	- 10	39,2	46	11 104
Immobilienfonds	1	- 67,9	48	81,9	197	5 000
sonstige Unternehmen	3	- 21,9	20	21,9	80	2 495
private Haushalte	58	- 15,1	17	60,4	129	8 377
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	10	51,0	- 19	- 22,0	- 87	8 766
davon						
Anstaltsgebäude	1	1,4	–	–	–	772
Büro- und Verwaltungsgebäude	–	–	–	–	–	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4	39,7	- 19	- 22,0	- 87	5 448
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	- 3,6	–	–	–	3 850
Handels- und Lagergebäude	–	–	–	–	–	–
Hotels und Gaststätten	2	23,5	- 19	- 22,0	- 87	1 171
sonstige Nichtwohngebäude	5	9,9	–	–	–	2 546
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	31,1	–	–	–	3 745
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	1,4	–	–	–	772
Unternehmen	6	47,7	- 19	- 22,0	- 87	7 448
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	6	47,7	- 19	- 22,0	- 87	7 448
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	1,9	–	–	–	546

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin Februar 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	171	471	511,9	459	481,8	1 875	110 704
Wohngebäude zusammen	143	238	87,1	391	444,8	1 732	52 525
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	121	87	43,5	121	172,3	710	20 440
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	6	6	4,1	12	12,1	60	1 369
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	16	145	39,6	258	260,3	962	30 716
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	11	78	24,6	109	145,8	471	14 438
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	1	–	1	1,9	8	193
Unternehmen	52	156	43,9	273	288,3	1 086	33 597
davon							
Wohnungsunternehmen	32	109	26,3	196	196,5	760	20 832
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	20	47	17,6	77	91,9	326	12 765
private Haushalte	89	79	42,3	115	151,6	624	18 307
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2	1,0	2	2,9	14	428
Nichtwohngebäude zusammen	28	233	424,8	68	37,1	143	58 179
davon							
Anstaltsgebäude	2	36	91,0	–	–	–	8 829
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	77	151,0	1	1,5	2	21 910
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	102	146,7	64	32,7	134	17 322
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	25	41,1	–	–	–	2 814
Handels- und Lagergebäude	7	42	68,4	–	–	–	3 616
Hotels und Gaststätten	2	34	34,0	64	32,7	134	10 300
sonstige Nichtwohngebäude	4	18	36,0	3	2,8	7	10 118
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	6	54	127,0	3	2,8	7	18 947
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	42	74,5	–	–	–	16 258
Unternehmen	19	170	314,0	66	35,7	139	37 955
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	8	16,7	–	–	–	1 290
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	16	162	297,3	66	35,7	139	36 665
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	3	4	7,0	–	–	–	782
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	17	29,3	2	1,4	4	3 184

6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Februar 2008 und 01.01.-29.02.2008 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Februar 2008					
Mitte	7	50,0	88	69,3	16 192
Friedrichshain-Kreuzberg	7	– 85,2	69	109,9	10 881
Pankow	26	30,2	50	61,1	13 702
Charlottenburg-Wilmersdorf	14	153,5	12	35,1	23 380
Spandau	20	31,3	17	20,0	4 628
Steglitz-Zehlendorf	45	118,7	160	151,4	37 916
Tempelhof-Schöneberg	11	35,9	1	11,9	4 262
Neukölln	15	33,6	6	12,0	4 859
Treptow-Köpenick	38	17,4	63	71,3	10 553
Marzahn-Hellersdorf	32	31,4	– 23	33,6	8 724
Lichtenberg	26	16,1	67	72,9	9 669
Reinickendorf	17	2,8	7	15,3	1 731
Berlin	258	435,8	517	663,7	146 497
01.01.-29.02.2008					
Mitte	16	177,7	120	101,4	36 293
Friedrichshain-Kreuzberg	9	– 94,7	77	120,7	11 579
Pankow	68	96,1	162	184,5	40 029
Charlottenburg-Wilmersdorf	26	247,5	23	73,1	42 485
Spandau	38	46,5	30	38,7	8 896
Steglitz-Zehlendorf	55	121,8	163	157,4	41 471
Tempelhof-Schöneberg	45	71,7	27	41,6	7 806
Neukölln	20	43,3	7	14,6	5 352
Treptow-Köpenick	81	24,4	107	127,5	18 921
Marzahn-Hellersdorf	73	58,4	17	82,3	14 828
Lichtenberg	52	17,7	87	112,9	14 598
Reinickendorf	43	186,5	54	60,3	16 207
Berlin	526	996,9	874	1 115,0	258 465

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Februar 2008 und 01.01.-29.02.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Februar 2008					
Mitte	3	- 1,4	4	5,4	853
Friedrichshain-Kreuzberg	6	- 85,2	62	98,0	9 331
Pankow	6	- 5,1	3	5,6	5 011
Charlottenburg-Wilmersdorf	9	20,4	- 4	9,1	5 120
Spandau	3	-	1	0,8	88
Steglitz-Zehlendorf	12	2,3	14	16,8	2 105
Tempelhof-Schöneberg	8	3,1	-	9,8	1 902
Neukölln	6	0,3	-	4,1	689
Treptow-Köpenick	13	- 17,3	26	24,7	3 674
Marzahn-Hellersdorf	9	- 1,2	- 47	4,2	4 367
Lichtenberg	3	8,0	-	0,2	2 055
Reinickendorf	9	0,0	- 1	3,2	598
Berlin	87	- 76,1	58	181,8	35 793
01.01.-29.02.2008					
Mitte	8	8,8	5	6,4	5 470
Friedrichshain-Kreuzberg	8	- 94,7	70	108,8	10 029
Pankow	15	-3,6	4	8,4	5 800
Charlottenburg-Wilmersdorf	17	16,1	- 4	24,7	7 876
Spandau	10	3,1	4	4,3	1 803
Steglitz-Zehlendorf	20	4,5	15	19,8	5 305
Tempelhof-Schöneberg	12	3,1	- 2	10,8	2 006
Neukölln	9	0,3	-	5,6	835
Treptow-Köpenick	27	- 19,3	40	42,1	8 099
Marzahn-Hellersdorf	10	- 1,2	- 47	4,3	4 370
Lichtenberg	13	4,9	5	8,9	4 201
Reinickendorf	31	7,1	43	43,5	3 707
Berlin	180	-70,7	133	287,7	59 501

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Februar 2008
und 01.01.-29.02.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Februar 2008						
Mitte	1	16	0,5	18	28,2	2 023
Friedrichshain-Kreuzberg	1	6	–	7	11,9	1 550
Pankow	17	27	12,9	47	55,5	6 242
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	13	3,5	16	25,9	2 938
Spandau	14	10	6,2	14	17,8	2 485
Steglitz-Zehlendorf	29	83	31,8	146	134,6	18 826
Tempelhof-Schöneberg	1	1	–	1	2,1	210
Neukölln	6	4	2,3	6	7,9	942
Treptow-Köpenick	22	25	14,8	37	46,6	5 587
Marzahn-Hellersdorf	20	14	5,5	24	29,3	3 071
Lichtenberg	22	33	6,9	67	72,8	7 518
Reinickendorf	8	6	2,8	8	12,1	1 133
Berlin	143	238	87,1	391	444,8	52 525
01.01.-29.02.2008						
Mitte	2	29	3,5	43	49,5	5 110
Friedrichshain-Kreuzberg	1	6	–	7	11,9	1 550
Pankow	49	87	32,1	158	176,1	19 702
Charlottenburg-Wilmersdorf	5	25	5,3	27	48,4	4 936
Spandau	24	18	9,9	24	32,9	4 574
Steglitz-Zehlendorf	31	85	32,6	148	137,6	19 181
Tempelhof-Schöneberg	29	18	19,0	29	30,8	2 765
Neukölln	7	5	3,1	7	9,0	1 159
Treptow-Köpenick	50	43	19,3	67	85,4	9 373
Marzahn-Hellersdorf	58	37	11,2	64	78,0	7 882
Lichtenberg	37	49	7,5	82	104,1	9 861
Reinickendorf	10	8	2,9	10	15,9	1 557
Berlin	303	408	146,4	666	779,5	87 650

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
Februar 2008 und 01.01.-29.02.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Februar 2008						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	15	11	2,8	17	24,2	3 123
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–	–
Spandau	14	10	6,2	14	17,8	2 485
Steglitz-Zehlendorf	25	23	16,6	25	39,9	5 008
Tempelhof-Schöneberg	1	1	–	1	2,1	210
Neukölln	6	4	2,3	6	7,9	942
Treptow-Köpenick	21	14	7,3	22	29,5	3 422
Marzahn-Hellersdorf	19	13	4,4	21	25,7	2 778
Lichtenberg	18	12	5,3	19	25,2	2 708
Reinickendorf	8	6	2,8	8	12,1	1 133
Berlin	127	93	47,6	133	184,4	21 809
01.01.-29.02.2008						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	36	26	6,9	39	55,9	6 738
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	2	1,0	2	3,3	498
Spandau	24	18	9,9	24	32,9	4 574
Steglitz-Zehlendorf	27	25	17,4	27	42,9	5 363
Tempelhof-Schöneberg	29	18	19,0	29	30,8	2 765
Neukölln	7	5	3,1	7	9,0	1 159
Treptow-Köpenick	49	32	11,8	52	68,3	7 208
Marzahn-Hellersdorf	57	35	10,1	61	74,3	7 589
Lichtenberg	33	27	5,8	34	56,5	5 051
Reinickendorf	10	8	2,9	10	15,9	1 557
Berlin	274	195	87,8	285	389,9	42 502

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin Februar 2008
und 01.01.-29.02.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Februar 2008						
Mitte	3	44	51,0	66	35,7	13 316
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	3	13	22,4	–	–	2 449
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	52	129,6	–	–	15 322
Spandau	3	14	25,1	2	1,4	2 055
Steglitz-Zehlendorf	4	46	84,6	–	–	16 985
Tempelhof-Schöneberg	2	21	32,8	–	–	2 150
Neukölln	3	12	31,0	–	–	3 228
Treptow-Köpenick	3	14	19,9	–	–	1 292
Marzahn-Hellersdorf	3	17	27,1	–	–	1 286
Lichtenberg	1	0	1,2	–	–	96
Reinickendorf	–	–	–	–	–	–
Berlin	28	233	424,8	68	37,1	58 179
01.01.-29.02.2008						
Mitte	6	133	165,4	72	45,4	25 713
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	4	58	67,5	–	–	14 527
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	93	226,1	–	–	29 673
Spandau	4	20	33,5	2	1,4	2 519
Steglitz-Zehlendorf	4	46	84,6	–	–	16 985
Tempelhof-Schöneberg	4	30	49,6	–	–	3 035
Neukölln	4	14	40,0	–	–	3 358
Treptow-Köpenick	4	16	24,3	–	–	1 449
Marzahn-Hellersdorf	5	32	48,4	–	–	2 576
Lichtenberg	2	3	5,3	–	–	536
Reinickendorf	2	98	176,5	1	0,9	10 943
Berlin	43	543	921,2	75	47,7	111 314

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. (030) 9021 3603/3843/3355
Fax (030) 9028 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
jährlich, F II 2 F II 3
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
jährlich, F I 1

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.